

## Erdbeer-/Spargelernte 2014

Aufgrund des warmen Wetters konnten die baden-württembergischen Landwirte dieses Jahr 11 300 t Spargel ernten, 25 % mehr als 2013. Auch bei Erdbeeren war bis Mitte Juli mit einer Erntemenge von 31 300 t ein Plus von 12 % gegenüber 2013 zu verzeichnen. Statistisches Landesamt

## Gartenbaubetriebe gesucht

Die 2013 ins Leben gerufene Initiative „Europa Minigärtner“ hat das Ziel, Kinder (9 bis 11 Jahre) durch regelmäßige Besuche in Profibetrieben des Gartenbaues an Natur, Gärtnern und gesunde Ernährung heranzuführen. Im Rahmen von 20 Monatstreffen über einen Zeitraum von 2 Jahren sollen spielerisch Gartenthemen erarbeitet werden, damit die Kinder Zusammenhänge und Entwicklungszyklen an der Pflanze „live“ nachempfinden und gärtnerische Aufgaben aktiv erleben können.

Nun sind zum neuen Schuljahr 2014/2015 dringend weitere Gärtnereien und Gartenbaubetriebe (z.B. Zierpflanzen-/Friedhofsgärtnereien, Gemüsebau-/Obstbaubetriebe, Garten- und Landschaftsbaubetriebe) aufgerufen, sich als teilnehmende Betriebe oder potenzielle Teamleiter einer Regionalgruppe zu melden. Zum Start einer neuen Regionalgruppe können sich interessierte Kinder ausschließlich mit einer selbst verfassten E-Mail bewerben.

Info: Tel. 07531-3030, info@minigaertner.de

D.S.

## KOMMENTAR

# Rießenspaß für Minigärtner

Baden-Württemberg tut viel, um die Ernährungssituation bei Kindern und Jugendlichen zu verbessern. So hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) vor einigen Jahren das Programm „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ ins Leben gerufen, im Rahmen dessen speziell geschulte Ernährungsexpertinnen unter dem Motto „Fit essen schmeckt“ in Tageseinrichtungen für Kinder, Erwachsenenbildungseinrichtungen, Kleinkindgruppen und in Schulen Veranstaltungen mit Eltern und Kindern durchführen. Mit viel Spaß, wenig Theorie und jeder Menge Praxis bringen die BeKi-Fachfrauen den Kindern den bewussten Umgang mit Lebensmitteln näher und informieren Eltern über alle Fragen rund um die Ernährungserziehung.

Doch die Grundlage für eine gute Ernährung sind qualitativ hochwertige Lebensmittel, von denen viele Kinder nicht mehr wissen, wie sie produziert werden. Das bekannte Beispiel, in dem ein Kind auf die Frage „Woher kommt die Milch?“ antwortet „Aus dem Supermarkt“, spricht Bände. Umso wertvoller ist das von Bettina Gräfin Bernadotte initiierte Projekt „Europa Minigärtner“, in dem Kinder in ausgewählten Gartenbaubetrieben mitarbeiten dürfen und so den Anbau gesunder Lebensmittel, aber auch die Natur als Basis unseres Lebens interaktiv und altersgerecht aufbereitet kennenlernen können. Seit dem



Minigärtner beim Topfen von Minze mit Projektinitiatorin Bettina Gräfin Bernadotte von der Insel Mainau und Markus Reich, Kreisgärtnermeister Kreisgruppe Emmendingen-Freiburg  
Fotos: Europa Minigärtner gUG



Minigärtner verarbeiten geerntete Kräuter zu Kräuterbutter und anderen Köstlichkeiten

Start des Projekts 2013 haben sich 5 Regionalgruppen gebildet: Bodensee-Konstanz, Freiburg, Heilbronn, Niederrhein und Schwarzwald-Baar. Nun soll die Aktion auf Deutschland und ganz Europa ausgeweitet werden, weitere Gruppen und teilnehmende Gartenbetriebe sind willkommen (Kontaktaten siehe Randspalte links). Das MLR und die Firma Kärcher fördern das Projekt, Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat die Schirmherrschaft übernommen. Der Beitrag pro Kind für das gesamte 2-jährige Projekt beträgt 100 €, die gut investiert sind. Im Gegenzug werden die Minigärtner mit T-Shirts, Mützen und Gartengeräten ausgestattet und erhalten wertvolles Basiswissen, das ihnen einen anderen Blick auf das Thema Ernährung und die Kreisläufe in der Natur ermöglicht.

Es wäre schön, wenn sich möglichst bald weitere Gartenbaubetriebe für das Projekt begeistern würden. Das Minigärtner-Team der Insel Mainau hilft Ihnen gerne beim Aufbau einer Regionalgruppe und gibt Anregungen für die inhaltliche Gestaltung der Gruppentreffen. Die Blumeninsel bietet zudem die Plattform für den Austausch mit anderen Regionalgruppen und steht für zentrale Treffen aller Europa-Minigärtner zur Verfügung, auch für eine gemeinsame Abschlussveranstaltung.

Also, Mädels und Jungs, nichts wie ran an die kleinen Schaufeln und Hacken, es warten spannende Erlebnisse auf euch!

Dr. Doris Spychalski